Isaurian - The Pulsing Rush

Credit: Jorge Rabelo

(40:50; Digital; Eigenveröffentlichung, 25.10.2024)
Warum auch das dritte Album der brasilianischen Postmetaller (erst einmal) ausschließlich digital erscheint, bleibt ein Rätsel, ist doch wieder einmal die Produktion überaus hochkarätig – nach Größen wie *Rhys Fulber*, *Matt Bayles*, *Kevin Ratterman* und *Chris Common*, welche die vorhergegangenen Werke von Isaurian veredelten, ist dieses Mal ein *Jesse Gander* am Start, vgl. u.a. Brutus). Und erneut liefert die Band aus dem Distrito Federal do Brasil einen wahrhaftigen Hochkaräter in Sachen Post Metal ab.

„The Pulsing Rush“ ist hochatmosphärisch, wandelt in den Zwischenwelten von hochmelancholischer Tristesse und bildgewaltiger Euphorie, wobei das Yin und Yang aus den heavenly Voices von *Hoanna Aragão* und den diskreten Growls von *Jorge Rabelo* nicht unerheblich für den gelegentlichen Stimmungsumschwung ist. Zwischen Doomgaze (‚Heart Like A Curse‘), postmetallischen Brocken (‚Murmurations‘), gothicrockender Düsternis (‚Godlike‘), Anathema-like Progmetal

(‚Carved Earth‘) und versöhnlichen Zwischentönen (‚Pale Blue Dot‘) zimmern sich Isaurian ihre ganz spezielle Welt.

Und die gefällt! Demnächst dann bitte auch auf edlem Vinyl!
Bewertung: 12/15 Punkten

Surftipps zu Isaurian:
Facebook
X
YouTube
Instagram
Bandcamp
Spotify

Abbildungen: Isaurian